

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Internet im Dekanat Hof am 15.12.05 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarramts Hospitalkirche, Unteres Tor 9.

Anwesend waren VertreterInnen der Gemeinden und Einrichtungen:

St. Michaelis, Lutherkirche, Hospitalkirche, St. Johannes, Kreuzkirche, Dreieinigkeitskirche, Auferstehungskirche, Leupoldgrün, der GKV, des CVJM und der Evangelischen Grundschule Hof.

Etliche hatten sich entschuldigt.

Tagesordnung:

- 1. Sicheres Kirchennetz und Meldewesen online**
- 2. Neues im Intranet und bei bayern-evangelisch.de**
- 3. Neues auf der Webseite des Dekanats**

TOP 1: Sicheres Kirchennetz und Meldewesen online

1. Sicheres Kirchennetz

- Pfarrer Taig gibt einen kurzen Bericht zum Stand der Einführung des Sicheren Kirchennetzes im Dekanat Hof. Praktisch alle Gemeinden verfügen über einen solchen Anschluss. Einige wenige haben noch alte dsl-Verträge. Die Lutherkirche und Dreieinigkeitskirche will auf Kirchen-dsl umstellen. Andere möchten zunächst parallel zum bestehenden dsl mit ISDN am Kirchennetz teilnehmen.

Pfarrer Taig betont noch einmal die Vorteile: Firewall, sowie Virenschutz und Spamfilter für den E-Mailverkehr. Nur mit dem Sicheren Kirchennetz ist eine sichere Übertragung von Daten möglich. Die Mehrkosten sind bei ISDN minimal. Bei dsl bleiben die Gebühren für die Bereitstellung von dsl gleich. Es entstehen bei den Nutzungsgebühren (Tarifen) Mehrkosten (19.90 € für den 1GB – Volumentarif plus 5 € Grundgebühr). Diesen Mehrkosten stehen aber auch notwendige Sicherheitsleistungen gegenüber.

Nicht alle Landgemeinden können auf dsl zugreifen. Für die Nutzung des Meldewesens online ist ISDN bis zu einer Gemeindegröße von ca 3000 Gemeindegliedern ausreichend.

Pfr. Taig hat sich als Ansprechpartner für Fragen rund um das Sichere Kirchennetz zur Verfügung gestellt. **Ein Anschluss an das Sichere Kirchennetz ist Voraussetzung für die Nutzung des Meldewesens online.**

2. Meldewesen online (MEVIS NT)

- Frau Knörnschild (GKV-Hof) ist Ansprechpartnerin für das neue Meldewesenprogramm MEVIS-NT. Sie erläutert die Vorteile und

Möglichkeiten des neuen Programms. Größter Vorteil ist, dass die Daten online immer aktuell sind und die weiten Wege bis zum Erhalt der neuen Diskette entfallen. Durch die Export-Funktion können Listen/Auswertungen/Abfragen nach Beendigung von MEWIS-NT weiter verarbeitet werden. Es gibt aber keinen „echten“ Offline-Modus, da die Datenbank nicht lokal (auf dem Pfarramtsrechner) verfügbar ist: Ein Hauptgrund hierfür ist, dass der Pfarramtsrechner fast ständig online sein müsste um die Daten ständig mit dem Rechner in München zu synchronisieren.

Alle **Informationen zum neuen Programm** (PDF-Reader) und die entsprechenden Links ins Intranet finden Sie auf der Seite des Arbeitskreises unter: <http://www.dekanat-hof.de/arbeitskreis.htm#Meldewesen>.

Da im Dekanat Hof die Voraussetzungen für das Meldewesen online gegeben sind, soll bereits im **Sommer 2006 eine Schulung vor Ort** erfolgen. Frau Knörnschild hat in dieser Sache bereits Kontakt aufgenommen und eine positive Rückmeldung erhalten. Sobald der Termin feststeht, werden wir vor allem die PfarramtssekretärInnen einladen.

TOP 2: Neues im Intranet und bei bayern-evangelisch.de

- **Intranet**

Pfarrer Taig erläutert per Beamer und Laptop Neuerungen im Intranet (www.elkb.de), das sich seit dem Sommer 2005 in neuem Gewand zeigt. Neben der Suchfunktion, ist die Seite „Von A-Z“ eine große Hilfe, um Informationen zu bestimmten Themen zu finden. Wenn man etwas gefunden hat, kann man die Fundstelle zu den „**QuickLinks**“ (rechts oben) hinzufügen. Unter dem eigenen Benutzerkonto werden Favoriten angelegt, die bei jedem Besuch im Intranet – unabhängig von Zugang und Rechner – zur Verfügung stehen. Neue Beiträge im Intranetforum werden jetzt auf der Startseite angezeigt. Dies hat bereits zu einer Belebung des Forums beigetragen.

Die Pfarrämter haben bereits im Juni sogenannte **institutionelle Zugangsdaten zum Intranet** erhalten. Wer sich über diese Passwörter ins Intranet einloggt, kann zwar nicht auf Inhalte des Intranets zugreifen, aber die Daten der Gemeinde und des Pfarramts pflegen. Pfarrer Taig bittet die Gemeinden, dies auch zu tun, falls sich Telefonnummern, Internetadressen et. ändern.

In Kürze wird auch die **Rechtssammlung** (Heinzel) im Intranet zur Verfügung stehen.

- **[bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de)**

Beim Treffen der Internetbeauftragten der Landeskirche am 28.11.05 stellte sich Frau Andrea Seidel vor, die die Webseite der Landeskirche ab sofort

betreut.

Allgemein wurde die Navigation der Seite kritisiert. Es ist äußerst schwierig etwas zu finden. Außerdem ist die Seite kein Portal zu den Gemeinden und Einrichtungen der ELKB. Frau Seidel erläuterte, dass es ihr (und der Kirchenleitung) vor allem darum gehe, auch Kirchenferne zu erreichen. Sie sagte zu, dass es bald auch eine Liste oder Landkarte, wie im Intranet, geben werde, wo man die Kirchengemeinden findet.

Pfarrer Taig merkt an, dass es nicht gelingt gleichzeitig Kirchenferne mit möglichst niederschweligen Angeboten im Internet zu erreichen und das eigene evangelische Profil zu schärfen. Nach seiner Erfahrungen griffen Besucher auch gerne einmal auf inhaltlich Anspruchsvolles, wie eine Predigt zu.

TOP 3: Neues auf der Webseite des Dekanats

- **Terminkalender** (<http://www.dekanat-hof.de/termine.htm>)

Bei der letzten Sitzung des Arbeitskreises im Januar 2005 wurde die Einführung des Terminkalenders beschlossen. Er wurde von allen gut angenommen und gepflegt. Auch kurzfristige Änderungen können sofort von allen abgerufen werden. Leider muss bemängelt werden, **dass einige wenige ihre Termine, vor allem die Gottesdienste, nicht für mindestens fünf Wochen im Voraus eingeben.** In dieser Frist müssen Gottesdienste auch an die GKV gemeldet werden. Inzwischen bedienen sich die GKV und auch das Sonntagsblatt im Terminkalender und geben die Termine zur weiteren Verarbeitung aus. Fehlende Termine machen Nachfragen notwendig und erschweren die Arbeit. **Pfarrer Taig bittet alle, dies zu berücksichtigen und dem Eintrag in den Terminkalender die gleiche Priorität einzuräumen, wie Meldungen an die Presse und die GKV.**

Herr Knöchel (Lutherkirche) lobt den Terminkalender, der nicht nur von Gemeindegliedern, sondern auch von Mitarbeitern rege genutzt wird. Pfarrer Taig zeigt anhand von Gemeinwebseiten, welche Möglichkeiten der Einbindung der Kalender bietet. So erhalten auch „Schaufensterseiten“ von Gemeinden, die keine eigene Webseiten erstellen, Aktualität. Weitere Fragen zum Kalender werden gestellt und beantwortet.

Es wird angeregt auch nichtkirchliche Einrichtungen, wie die Touristeninformation der Stadt Hof, an den Terminkalender und die Dekanatsseiten zu verweisen um Falschmeldungen – wie öfters vorgekommen – zu vermeiden.

- **Webseite des Dekanats**

Pfarrer Taig stellt die **Pressecke** des Dekanats vor, die über die Seite „Dekanat aktuell“ aufgerufen werden kann. Dort sind Artikel der regionalen und überregionalen Presse zu finden, die über das Dekanat und seine Gemeinden berichten.

Die Besucherzahlen haben sich im vergangenen Jahr weiter erfreulich entwickeln. Unserer Besucherstatistik (<http://dekanat-hof.de/stats/>) verzeichnete pro Monat zwischen 100.000 und 230.000 Seitenanfragen.

Pfarrer Taig berichtet von positiven Rückmeldungen auf die Webseiten des Dekanats und seiner Gemeinden, so z.B. vom Pressesprecher der Stadt Hof, Herrn Nürnberger, der unser Angebot sehr informativ findet.

Dekan Saalfrank berichtet von weiteren positiven Rückmeldungen über das Dekanat Hof hinaus. Der Auftritt wird in der Landeskirche als beispielhaft wahrgenommen und gelobt. Dekan Saalfrank dankt dem Internetbeauftragten und den Beauftragten der Gemeinden ausdrücklich für ihre gute Arbeit.

Protokollführer Johannes Taig

Die Links im PDF sind anklickbar. Sofern eine Internetverbindung besteht, öffnet sich die Seite im Browser.